**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 5 (1884-1887)

**Heft:** 17-3

**Bibliographie:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

mit Aufnahmen von Architekt Hardegger soll als Neujahrsblatt des hist. Vereins von St. Gallen für 1885 erscheinen. — In *Schmerikon* soll der goth. Kirchthurm modernisirt und der »Käsbissen« wegen Baufälligkeit abgetragen werden. — In *Bernegg* wurde seit April die Erhöhung des Kirchthurms ausgeführt, in *Altstätten* soll die Zopfkirche durch die Herren Vettiger und Müller in Wyl »christianisirt« werden. — Aus dem *Breni'schen Fideicommisshause* in *Rapperswyl* ist ein hübsches, aus dem Anfange des XVI. Jahrhdts. stammendes Hängestück veräussert worden. Es stellt die Halbfigur einer im Zeitcostüme aufgefassten Dame vor, die einen Schild mit dem écartelirten Wappen der Göldlin und Muntprat hält. (*R.*)

**Schaffhausen.** Wir sind so glücklich, mittheilen zu können, dass ein anonymes Consortium das *Gasthaus »zum weissen Adler« in Stein a/Rh.* durch Kauf an sich gebracht hat. Es hegt die Absicht, dasselbe vor Verfall und Zerstörung zu bewahren.

**Waadt.** *Aventicum.* Dieses Frühjahr war ich mit den Professoren H. und Z. von Bern in Avenches. Zu unserm Befremden fanden wir die Ruinen des Theaters zu einem guten Theil verschwunden, sie waren verklopft und zu Strassenschotter verwendet worden. Die vorhandenen Anstalten liessen schliessen, dass in dieser Arbeit fortgefahren werde. Sollte man nicht erwarten dürfen, dass Avenches, schon im eigenen Interesse, die auf seinem Boden schöner als sonst irgendwo in der Schweiz erhaltenen Ueberreste der antiken Welt besser bewahre? *Schneider.*

**Wallis.** Man hat neuerdings wieder an der Stätte des alten *Octodurum* nachgegraben und ist den Berichten zufolge auf die Kathedrale des heiligen Theodor gestossen. Ihr Bau fällt nach den Geschichtsforschern in das Jahr 347. Der Walliser Staatsrath bewilligte der archäologischen Gesellschaft einen Credit, um die Nachgrabungen in Martigny fortzusetzen und um den Grundriss des dort aufgefundenen römischen Tempels festzustellen. Ausserdem wurde beschlossen, dem Grossen Rath vorzuschlagen, das Terrain, auf dem die Nachgrabungen stattfinden, käuflich zu erwerben (»Z. Tgbl.« v. 5. April, Nr. 82 u. »N. Z.-Ztg.« v. 7. April, Nr. 98, Bl. 1). Die Form und der Umfang des Gebäudes sind nach der »Allg. Schw.-Ztg.« (vgl. Nr. 78 u. 79 v. 1. u. 2. April) deutlich erkennbar. Es ist ein in mehrere Abtheilungen getheiltes Parallelogramm. Die Kirche, im südlichen Theile, ist nach der alten kanonischen Regel von Osten nach Westen gebaut und hat eine Krypta. Säulenschafte hat man bis jetzt unter den Trümmern nicht gefunden, dagegen viele Kapitäle, Piedestale, römische Ziegel, Vasen, Baustücke aus grünem und grauem Marmor und Münzen der Kaiser Constantin (206—237) und Constanz († 350). — Bei *Troistorrents* fand man eine Anzahl Gold- und Silbermünzen im Werthe von mehr als 2000 Fr. Sie tragen meistens das Bildniss Ludwigs des XV. und XVI.; es finden sich aber auch solche von Ludwig XIV., Franz II., Maria Theresia von Oesterreich und Philipp V. von Spanien darunter. Die ältesten Münzen sind von 1709, die jüngsten von 1815 (»Allg. Schw.-Ztg.« v. 5. April, Nr. 82).

**Zürich.** *Meyer's* Werk über die Zürcher Glasmaler bespr. von A. H. im Beibl. der »Zeitschr. für bild. Kunst« v. 20. März, Nr. 23, S. 377—378 u. in der »Züricher Post« v. 17., 18., 19. u. 20. Juni, Nr. 140—143. — Der »*Anzeiger*« von 1883 (16. Jahrg.) bespr. im Literaturbericht des »Repertoriums für Kunstwissenschaft« (Bd. 7, Heft 2, S. 200). — Das *Schirmvogteiamt in Gassen* ist verkauft worden. Die hölzerne Decke mit den Wappen der Zürcherischen Vogteien im Kanzleizimmer bleibt jedoch Eigenthum der Stadt (»Z. Tgbl.« v. 9. April, Nr. 85 u. »N. Z.-Ztg.« v. 8. April, Nr. 99, Bl. 2). — Aus Wetzikon wird gemeldet, dass die Nachgrabungen auf der *Pfahlbaute Robenhausen* im Pfäffikersee wieder ihren Fortgang nehmen (»N. Z.-Ztg.« v. 23. Mai, Nr. 144, Bl. 2). Ueber die neuerdings zu verzeichnenden neuen Funde erstattete Jakob Messikommer ausführlichen Bericht in der »N. Z.-Ztg.« v. 14. Juni, Beil. zu Nr. 166. — *Rahn's* Bericht über Gruppe 38 bespr. v. Janitschek im »Repertorium für Kunstwissenschaft«, Bd. VII, Heft 3, S. 370.

## Literatur.[1])

*Antiqua.* Unterhaltungsblatt für Freunde der Alterthumskunde, herausgegeben von *H. Messikommer* und *R. Forrer*. Zürich 1884. Nr. 1—5. Archäologische Mittheilungen. — *F. Rödiger*, Neu entdeckte Schalensteine. — *Vouga, Alb.*, Ein Schalenstein bei Petit-Cortaillod. — *R. Forrer*, Gallische Bronze-Figur von La Tène. — *H. Messikommer*, Die gallische Niederlassung und die Sammlung von M. Dardel-Thorens in St-Blaise. — *Bliggenstorfer, B.*, Ruine Wilberg und daselbst gemachte Ausgrabungen. — *R. Forrer*, Antiquarische Streifen.

*Basler Nachrichten.* Beilage zu Nr. 83 u. f. »Basler Stadtbilder« von *F. A. Stocker*. Nr. 9. Das Haus zur »Mägd«. Vgl. 1883, Beil. zu Nr. 242 u. 243. 1884, Beil. zu Nr. 85.

[1]) Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

*Bollettino storico della Svizzera italiana.* Nr. 3 u. 4. Il pittor Giovanni da Vaprio e Bellinzona 1430. Magistro Martino Comasco da Lugano.

*Bulletin de la Société suisse de numismatique.* 3me année 1884. Fribourg, A. Henseler.

*Étrennes fribourgeoises, nouvelles.* 1884. *Grangier,* L'art ancien à l'exposition cantonale. — Le musée cantonal. — Récentes découvertes. — Des tuiles romaines. — *Rœdlé, P. Nic.,* Notice sur les anciennes monnaies usitées dans le canton de Fribourg. — Charlemagne et le moine de St-Gall. — Bourguillon, léproserie et sanctuaire.

*Fischart, Johann.* Das glückhafft Schiff von Zürich. Ein Lobspruch vonn der Glücklichen und Wolfertigen. Schiffart, einer Burgerlichen Gesellschafft auß Zürich, auf das auß geschriben Schiessen gehn Strassburg den 21 Juny, des 76 jars, nit vil erhörter weiß vollbracht. Strassburg, C. F. Schmidt's Univ.-Buchhandlung (Friedrich Bull). 1884.

*Formenschatz, Der.* Heft IV. Nr. 49. *Peter Flötner,* Drei Friese oder Zierleisten mit arabisirenden Ornamenten. Nr. 52. *Jost Ammann,* Cartouche mit den Emblemen des Windes, Kupferstich aus Christ. Jamnitzers »Perspectiva«. Nürnberg 1568. Nr. 55/56. Glasscheibenriss von Werner Kübler, zur Scheibe einer Schifferzunft (Bremgarten und Laufenburg?) im Kgl. Kupferstichkabinet in München. Heft V. *Peter Flötner,* Entwurf zu einer Säule. Holzschnitt im K. Kabinet München. *Jost Ammann,* 4 Encadrements aus dem »Heldenbuch«. Frankfurt, S. Feyerabend. 1590. Heft VII. *Ders.,* Wappen des Bischofs Johann Egolph von Augsburg. Holzschn. aus Tiraquelle's Werken. Frankfurt, S. Feyerabend 1574.

*Gewerbeblatt, Schweizerisches,* Organ der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur, sowie des Schweiz. Gewerbevereins. Winterthur, J. Westfehling. Redaction E. Jung, Architekt. 9. Jahrgang. 1884. Nr. 8 u. 9. Die alten Oefen, ein Erziehungsmittel. Die Entwicklung der Glasmalerei, von *Wilh. Bubeck.*

*Grenzpost, Schweizerische.* Basel 1884. Nr. 80. (CVM.) Die Handwerks- und Kunstgewerbeschule und die mittelalterliche Sammlung.

*Henseler, Ant.,* Essai sur les monnaies d'or et d'argent de Fribourg. Av. 7 pl. Bern, J. Dalp.

*Jahresbericht, XIII.,* der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden. Jahrgang 1883. Chur, Druck von Sprecher & Plattner.

*Jura, vom, zum Schwarzwald.* Geschichte, Sage, Land und Leute. Herausgegeben unter Mitwirkung einer Anzahl Schriftsteller und Volksfreunde, von *F. A. Stocker.* Aarau, H. R. Sauerländer. 1884. Bd. I. Heft I. Hüningen vor 200 Jahren, von *F. A. Stocker.* Der hl. Fridolin nach den Quellen dargestellt, von Dr. *Julius Werder.* Die alten Wirthshäuser in Aarau, von *E. L. Rochholz.* Heft 2. Das Damenstift zu Säckingen, von *Otto Bally.*

*Katalog der Sammlung des historischen Museums in Bern* (zweite Auflage). Im Auftrag der antiquarischen Kommission des Burgerrathes von Bern ausgefertigt 1884 durch *Eduard v. Rodt,* Architekt und Director der Sammlung. Bern, Buchdruckerei G. Michel.

*Kettler's Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie.* 1883. Heft 2–6. *J. J. Egli,* der schweizerische Antheil an der geographischen Namenforschung.

*Mémoires et documents* publiés par la Société d'histoire de la Suisse romande. Tome XXXIII. Documents relatifs à l'histoire du Valais, recueillis et publiés par l'Abbé *J. Gremaud.* Tome V. 1351—1375. Lausanne, Georges Bridel. 1884.

*Musée Neuchâtelois.* Mai 1884. L'Incendie du château de Valangin 13 Juin 1747, par Georges Quinche, Trad. par Chr. Eug. Tissot. Vue du château de Valangin avant l'incendie de 1747 par Abram Guyenet (avec planche), par Ch. Châtelin.

*Neuwirth,* Dr., *Joseph,* Die Bauthätigkeit der alamannischen Klöster St. Gallen, Reichenau und Petershausen. Wien, in Kommission bei Carl Gerold's Sohn. 1884.

*Rodt, E. von,* Kunstgeschichtliche Denkmäler der Schweiz. II. Serie. 4. Bern 1884.

*Schweizer-Zeitung, Illustrirte.* Bd. I. Verlag von J. A. Preuss in Zürich. Nr. 1. Bibliographie von *S. Vögelin.* Nr. 3. Denkmäler altschweizerischer Kunst. Meisterwerke der Xylographie, von Prof. *S. Vögelin,* Bibliographie (Lambert und Rychner, Architecture en Suisse). Ders., Die Goldschmiedearbeiten der Zünfte und Gewerkschaften. Nr. 7. Das Alte Basel, von *S. Vögelin.* Der Hof des Rathhauses von Basel, von dems. (mit Abbildung). Nr. 8 und 9. Die Kathedrale zu St. Gallen, von *A. Hardegger* (mit Abbildung).

*Tobler-Meyer, W.,* Die Herren v. Goldenberg auf Mörspurg, ihr Ende und Erbe. Eine Familien-, Rechts- und kulturgeschichtliche Studie. Vortrag, gehalten vor der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich am 12. Februar und 19. März 1881. Winterthur, Bleuler-Hausheer & Co, 1884.

*Tscharner v. Büren,* Dr., *B. von,* Präsident des Berner Kantonal-Kunstvereins, Die bildenden Künste in der Schweiz im Jahre 1883. Uebersichtliche Darstellung. Bern, in Commission bei J. Dalp. 1884.

— — Les beaux-arts en Suisse. Année 1883. Berne, en commission chez J. Dalp. 1884.

*Wandgemälde, Die,* in der Georgskirche zu Oberzell auf der Reichenau. Aufgenommen von *Franz Bær,* erzbischöfl. Bauinspektor in Freiburg i. B. Mit Unterstützung der grossherzogl. Badischen Regierung herausgegeben von Dr. *Franz Xaver Kraus,* o. ö. Prof. an der Univ. Freiburg, Grossherzogl. Conservator der kirchlichen Alterthümer. Freiburg i. Br., Commission der Herder'schen Verlagsbuchhandlung. 1884. fol.

*Zeitschrift für bildende Kunst.* Beiblatt Nr. 26. S. 429. Eine altchristliche Kirche in Martinach (Octodurum).

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich. — Druck von J. HERZOG in Zürich.